



## **PRESSEMITTEILUNG**

15. November 2011

# **DACIA LODGY „GLACE“: EIN FAHRZEUG UND EINE SAISON OHNEGLEICHEN IN DER TROPHEE ANDROS**

- Für seine dritte Teilnahme an der Trophee Andros und wie immer seinen Werten treu, bricht Dacia mit allen Regeln und bringt den einzigartigen Dacia Lodgy „Glace“. Zwei Fahrzeuge und ein Trio von sensationellen Fahrern: Alain Prost, Nicolas Prost und Evens Stievenart!
- Die erste Prüfung der Saison 2011-2012 geht am 3. und 4. Dezember im Val Thorens übers Eis.

## **LODGY „GLACE“: DER JÜNGSTE VON DACIA WIRD VON SICH REDEN MACHEN**

Der Dacia Lodgy „Glace“ ist der kleine wilde Bruder eines neuen Serienfahrzeugs, das im März 2012 am Genfer Salon präsentiert wird! Ein Name mit etymologischen Wurzeln, der für Wohnlichkeit und eine familiäre Welt steht. Stets verwegen und regelmässig bei den verrücktesten sportlichen Herausforderungen dabei, hat sich die Marke Dacia zur Teilnahme an einer dritten Saison entschlossen und ein weiteres Mal die Regeln zu brechen. Zum ersten Mal in der Geschichte der Trophee Andros wird ein Mehrzweckfahrzeug am Wettbewerb teilnehmen.

Um der Saison etwas Würze zu verleihen, stehen gleich zwei Lodgy „Glace“ am Start jeder Prüfung: Eines der Fahrzeuge wird von Alain Prost pilotiert, der sich am Steuer des Dacia Duster „Glace“ in der Trophee Andros 2010-2011 den Titel des Vizemeisters erobert hat. Der andere Lodgy „Glace“ wird von seinem Sohn Nicolas Prost und Evans Stievenart, dem Beifahrer von

Alain Prost und Mitgewinner des letzten Finales im Stade de France, gefahren. Eine Frage der Familie und der Freundschaft für ein Familienfahrzeug mit dem einzigen Ziel: der Sieg!

Der Lodgy „Glace“ wurde für dieses aussergewöhnliche Rennen, das als eines der schwierigsten im Automobilsport gilt, speziell konzipiert. Das technische Reglement der Trophee Andros ist sehr streng. Es schreibt Beschränkungen für alle Fahrzeugelemente vor (Abmessungen des Chassis, Getriebe, Reifen), inbegriffen deren Materialien. Alles ist darauf ausgelegt, die aufwändigen und kostspieligen technologischen Lösungen einzuschränken. Es ist ein Rennen, das einfache und geniale Lösungen bevorzugt, was perfekt zur Philosophie der Marke Dacia passt. Ein Rennen, das sowohl die Zuverlässigkeit der Fahrzeuge als auch das Können der Fahrer belohnt.

Von den Teams von Tork Engineering (Konzeption, Fabrikation, Montage) und von Sodemo (Motor) nach Mass gebaut, profitiert der Lodgy „Glace“ von der gesamten Erfahrung von Renault Sport Technologies (RST). Während des ganzen Projektes hat RST sein technisches und sportliches Wissen aus dem Automobilsport einfließen lassen. RST war der Dirigent, der für ein perfektes Zusammenspiel zwischen den technischen Partnern, den verschiedenen Tätigkeiten (Design, Mechanik), der Marke Dacia und den Piloten sorgte.

Der Lodgy „Glace“ profitiert sowohl von bereits bewährten technischen Lösungen aus dem Dacia Duster „Glace“ als auch von speziell für das neue Fahrzeug entwickelten Technologien. Technisch gesehen dreht sich bei der Trophee Andros alles um kleine Details, die jedoch von grosser Bedeutung sein können. Die in den vorangegangenen Saisons erworbene Erfahrung ermöglichte eine analytische Arbeit, die zu folgenden Verbesserungen führte:

- **die Aufhängungen:** Auf einer Prüfbank mit vier Zylindern bei CERAM wurden die Verhältnisse der letztjährigen Pisten „nachgespielt“, um auf Basis des neuen Lenkeinschlages die neuen Einstellungen zu finden,

- **die Leistung des Motors:** In der vergangenen Saison bestand die Arbeit am Motor darin, bei geringen Drehzahlen möglichst viel Leistung zu erzielen. In diesem Jahr wurde auch die Höchstleistung des Motors angehoben.

## **EIN SCHLAGKRÄFTIGES TEAM**

Mit ihren Eispisten, deren Zustand sich je nach meteorologischen Verhältnissen sehr schnell ändern kann, ist die Trophee Andros für die Piloten eine schwierige Herausforderung. Präzision, Kondition, Härte und Geschicklichkeit sind unabdingbare Qualitäten für alle Fahrer, die an diesem Wettbewerb mitmachen. Die Trophee Andros ist auch eine besondere Prüfung, in der die Leistung genau so wichtig ist wie die Regelmässigkeit.

Mit zwei Titeln als Vizemeister der Saisons 2010 und 2011 ist es nur zu verständlich, dass Alain Prost und Dacia ihr Engagement erneuern und gleich mit einem zweiten Fahrzeug an den Start gehen, das von seinem Sohn Nicolas Prost und Evens Stievenart, dem Beifahrer von Alain Prost und Mitgewinner des letzten Finales im Stade de France, gefahren wird. Mit diesem zweiten Fahrzeug gibt Dacia zwei jungen, talentierten Piloten die Gelegenheit, sich in einem Topteam auf höchstem Niveau zu beweisen.

Auch wenn es das Ziel eines jeden Fahrers ist, individuell um den Sieg zu kämpfen, das gemeinsame Ziel wird es sein, in der Teamwertung die oberste Stufe des Podests zu erreichen. Eine doppelte Herausforderung, die diesen Wettbewerb noch aufregender macht.

„Nicolas und Evens sind beides erfahrene und begeisterte Anhänger der Trophée Andros. Wir erwarten den Saisonstart mit Ungeduld. Der Gedanke daran, an der Trophée Andros sowohl als Gegner als auch als Partner des selben Teams teilzunehmen, ist für sie und für mich eine echte sportliche Herausforderung.“

Alain Prost

„Ich warte ungeduldig darauf, mich ans Steuer des Lodgy Glace setzen zu können. Nach meinen beiden Siegen in der Trophée Andros Electrique 2010 und 2011 möchte ich nun mein Können erneut unter Beweis stellen. Mich mit meinem Vater zu messen wird bestimmt fantastisch!“

Nicolas Prost

„Die Trophée Andros ist eine einmalige Disziplin und eine echte Leidenschaft. In Sachen Fahren und Abstimmung sehr technisch, fordert sie permanent höchste Aufmerksamkeit. Mit Alain und Nicolas Prost im selben Team von Dacia im Wettbewerb zu stehen, ist eine tolle Herausforderung und gleichzeitig ein echter Spass für den Fahrer.“

Evens Stievenart

## **ALAIN PROST**

Geboren am 24. Februar 1955 in Lorette (Loire)

4 F1 Weltmeistertitel: 1985 (McLaren), 1986 (McLaren), 1989 (McLaren), 1993 (Williams Renault)

Erster Sieg 1981 in einem F1 Renault (RE 30) in Dijon, anlässlich des F1 Grand Prix von Frankreich

199 Grands Prix bestritten

51 Siege, 41 Rundenrekorde, 33 Poles, 798,5 erzielte Punkte

1997-2001: Teamdirektor von F1 Prost Grand Prix

### **Einige Meilensteine auf Eis an der Trophée Andros:**

- **Erstes Rennen:** 17. bis 18. Januar 2003 in Lans-en-Vercors
- **Erster Sieg:** 13. Dezember 2003 auf der Alpe d'Huez
- **Anzahl Titel:** 2 (2006-2007 und 2007-2008)
- **Gesamtklassement der Saison 2009-2010:** 2. (Team Dacia)
- **Gesamtklassement der Saison 2010-2011:** 2. (Team Dacia)

## **NICOLAS PROST**

Geboren am 18. August 1981 in Saint-Chamond (Frankreich), Sohn von Alain Prost

2003: erste Schritte im Automobilsport in der Formel Renault Campus, eine Meisterschaft für junge Talente

2004: Dritter als Rookie in der Formel Renault

2005: Engagement in der Formel Renault 2.0. Danach nimmt er zusammen mit seinem Vater an der französischen GT-Meisterschaft teil

Seit 2009: Le Mans Langstreckenrennen

Ende 2009: Engagement in der brandneuen Trophée Andros Electrique. Trotz der Teilnahme echter Eisspezialisten gewinnt er die Meisterschaft mit 5 Poles, 6 Siegen und insgesamt 18 Podestplätzen in 21 Rennen

2011: Meister in der Trophée Andros Electrique mit 4 Poles, 8 Siegen, 21 Podestplätzen und 7 schnellsten Rennrunden

## **EVENS STIEVENART**

Geboren am 21. Januar 1983 in Abbeville (Frankreich)

Vom Fahren und Schlittern schon immer begeistert, ist Evens Stievenart ein echter Spezialist der Trophée Andros

Trophée Andros 2010-2011: Er holt 3 Podestplätze und den 6. Platz im Gesamtklassement sowie den Sieg im Stade de France mit Alain Prost und Dacia

Einige Meilensteine auf Eis in der Trophée Andros:

- Erster Sieg: in Lans en Vercors 2006
- Sieg im Stade de France mit Yann Muller 2005
- Sieg im Stade de France mit Alain Prost 2011 (Dacia)
- Gesamtklassement der Saison 2010-2011: 6. Platz (Privatteam und Skoda)
- 10 Podestplätze in der Kategorie Elite
- Beste Rangierung im Gesamtklassement: 5. Platz

## **DIE TROPHEE ANDROS**

Die Trophée Andros wurde 1990 ins Leben gerufen. Gemäss dem technischen Reglement muss die „Haut“ des Wettbewerbsfahrzeuges derjenigen eines Serienfahrzeuges ähneln, das bereits im Verkauf oder noch in Entwicklung ist. Eine Mehrzahl der Elemente des Wettbewerbsfahrzeuges ist durch das Reglement festgelegt: Rohrrahmenchassis, 4 angetriebene und gelenkte Räder 3-I-V6-Motor mit ungefähr 340 PS. Sechsganggetriebe und Continental Reifen Ice Racing Contact 3.

### **Die Prüfungen:**

Eine Prüfung der Trophée Andros setzt sich aus zwei Renntagen zusammen. Am ersten Tag gibt es zwei gezeitete Trainingsläufe ohne Punkte, dann zwei Qualifikationsläufe. Die Fahrzeuge (4 Fahrzeuge pro Rennen) starten zu 4 gezeiteten Runden. Die Gesamtzeit dieser 4 Runden entscheidet über den Sieger des Laufes. Nur die beste der Beiden wird gezählt. Die Leistungen aus diesen Läufen ergeben ein Klassement, das 80% der Punkte ergibt und das über die Startaufstellung für die Finalläufe bestimmt. Die Finals am zweiten Tag sind Rennen mit einem Feld von 10 Fahrzeugen über 10 Runden, die 20% der Punkte ergeben.

### **Kalender 2011-2012:**

Val Thorens,	3.- 4. Dezember
Andorra,	9.-10. Dezember
Alpe d'Huez,	16.-17. Dezember
Isola 2000,	6.- 7. Januar
Lans en Vercors,	13.-14. Januar
Saint Dié des Vosges,	20.-21. Januar
Finale Clermont/Superbesse,	27.-28. Januar

## **TECHNISCHE DATEN DES DACIA LODGY «GLACE»**

### **CHASSIS**

Typ: Rohrrahmen aus Stahl

Aufhängungen: doppelte Dreifachlenker, kombiniert mit regulierbaren Öhlins Feder-Stossdämpfern

### **MOTOR**

Typ: VQ 30 aus der Allianz Renault Nissan, V6, 24 Ventile

Einbau: mittig hinten

Hubraum (cm<sup>3</sup>): 2'987

Bohrung x Hub (mm): 93 x 73.3

Maximale Leistung kW (PS): 257 (355)

Maximale Leistung bei Drehzahl: 7'500/min

Maximales Drehmoment Nm: 360

Maximales Drehmoment bei Drehzahl: 5'500/min

### **KRAFTÜBERTRAGUNG**

Typ: Vierradantrieb, Vierradlenkung

Getriebe: sequenzielles SADEV, 6 Gänge

Differenziale: vorne und hinten mit beschränktem Schlupf

### **BREMSEN**

Vorne: belüftete Stahlscheiben ø 300 mm

Hinten: Stahlscheiben ø 265 mm

### **RÄDER**

Felgen: 5,5" x 16" Magnesium

Reifen: Continental Ice Racing Contact 3

### **ABMESSUNGEN UND GEWICHT**

Länge: 4'001 mm

Breite: 1'900 mm

Spur: 1'690 mm

Radstand: 2'500 mm

Gewicht: 950 kg

Tankinhalt: 25 Liter

Ansprechpartner: Laurent Burgat, Direktor Kommunikation  
Renault Suisse SA, Bergermoosstrasse 4, 8902 Urdorf  
Tel. 044 777 02 48 • Fax 044 777 04 52 • E-Mail: [laurent.burgat@renault.ch](mailto:laurent.burgat@renault.ch)  
<http://media.renault.ch>

Die Medienmitteilungen und Bilder befinden sich zur Ansicht und/oder zum Download auf der Renault Medien Seite: <http://media.renault.ch>. Ihre persönlichen Zugangsdaten erhalten Sie umgehend nach dem Ausfüllen des elektronischen Formulars.